General



Anzeiger

Rür bie Redetium verantwortliche von Billen Kale füglitt. Tentern volleten na.) gerber Willes der genicht für bei bei der gestellt der Gericht Gericht für der der gestellt der Gerichte bei der gestellt der Gerichte bei der gestellt der ges

Drud und Berlag bon 23. Rutidbad in Salle a. 6.

Balleiches Bageblatt.

Monmemen 60 Big, ro Wiona frei in's bang, burd bir Beft unter Rr. 3069 Mt. 1.80 pro Quart.erel Beftellath Inferious-Beris pro Sarip. Bettigelte 20 Bi. auswaries Magen 30 Bi. Rettamen 75 B. Bet Mieberbolungen Rabatt.

Saupt-Expedition:
Große Aleicharaße Rr. 16 (Singang Dadribftraße).

Angeigen nehmen ferner fantlide Filialen entgegen,

Amtliches Verordnungsblatt des Magiftrats ju Salle a. S.

Dogentlife Gratisbeilagen: "Balleife Samilienblatter" und "Der Banernfreund".

Die hentige Rummer umfaßt 10 Geiten.

Kaifer Wilhelm in Rom.

* Salle, 6. Mai.

Der Aufenthalt Raifer Wilhelms in Italien ninmt einen hodyertentlichen Berlauf. Der Dienstag galt gumeift einem Befuch bes dermutbigen Benebittiner-Klofters Wonte Caffin o. bas wir unfern Leften geiten im Mit be vorflichten. Kurg por 9 Uhr friß jufpen bei Mehielten und die Prinzen vom Luirinal nach dem Bahnhof. Im ersten Wagelt juhren ber Knifer und ber König, im gweiten Wagen ber Kroupring mit bem herzgo won Wosse und bem Grafen von Leurin, im britten Wagen Bring Cittel-Friedrich mit bem Sexago ber Bruggen. Auf bem Bahnhof Pring Citel-Friedrich mit bem herzog der Abruzzen. Auf dem Bahnhof murben die hohen herrichaften von bem herzog von Genuc, der voraussgrüchren nar, erwartet. Auf der Eghert nach dem Bahnhof wurben die Majeftäten und die Pringen won der in den Straßen zahlreich verjammelten Abenge mit begeisteten Zurussen begrüßt. Aurz nach 9 Uhr
erlolgte die Abreile nach Bonte Caffino, wohin Unterrichstmitigte
Roii ison um 8 Uhr vorausgeschren war, um die hohen herrichstmitigte
Apit ison um 8 Uhr vorausgeschren war, um die hohen herrichstmitigte
Apit ison um 8 Uhr vorausgeschren war, um die hohen herrichtstmitigte
Apit ison und die Kontakten der Abruhaft der Massen diese und des königs Arings anderen war ber Bahnhof von Cassino prachtig bestaggt und mit Blattpsangen und Blumen etich geichmidt. Der Bahnhofs-boulevard, ber Korfo Biltor Channutel und ber Boulevord Pinis Jumbert waren mit Standarten in ben deutsche und italienischen Farben geichnicht. woren mit Standarten in den deutsche und italienischen Farben geschnickt. Zur dem Plage vor dem Bahnfole war ein Triumphfolen ertighte mit der Institution grüßt leine königlichen Galte. Ein weiter Triumphfologin erhob fich am Eingange zur Stadt, in der Rähe des Rathaufes, an welchen zum Schmuft folibare Teppide angedracht waren; auch die genfte der Jäufer am Korfo Alter Gemannet zeigten teichen Flaggen und Teppidschundt; einige Gebäube woren mit funtbollen Ulumengenüben verleben. In der Stadt berichte reges Leben, Sahlendarden von den Arphicken von den der Verleben. In der Land berichte reges Leben, Sahlendarden von den der Verleben und der Verleben von der der Verleben und der Verleben bericht von der Verleben. In der Land verleben von der der Verleben von der Verleben von der der Verleben von Dimmengentiorie vor eingerich In Germanisch gericht in der German aus ber eingereit nich beiteren Umgebung eingetroffen. Längs der Straße vom Bahnhof zur Abiel bilbeten Truppen Spalier. Balb nachbem der Zug mit den Majeftären und den Prinzen eingetroffen

Bor bem Hauptior zu Monte Cassino wehten zwei Stambarten. Der Kaiser, der König umd die Prinzen wurden am Juhe der Texpe von dem All Krug, der von sämtlichen Wönden umgeben war, emplangen, loddum stiegen sie die Texpe empor umb begaben sich auf den Stamantischen Holl die Schlieben der Gemeinstein der der Verlieben der von der Verlieben umb Königen der Verlieben der Verlieben der Verlieben umb Königen der Aniproche bantle ber Abt bem Kaiper und bem Konige tur ben Beitur er eitmertet an die Sejuche, welche ber Abei früher von Kaijern umd Königer gemacht worden sind, und jagte dann, der heutige Tag sei ein benkwürdiger sir ben Orben bes heiligen Benedikt, der von seinem Gründer gekent habe, den Frieden zu wünschen. Der Abt sägte noch hiuzu, von allen werde zu Gott gebeiet, er möge dem König ein langes Leben sichenten. Dann besichtigten die Kässe übei, das Archiv und Safte die Abri verliegen, wurden fie won bem Ibt Arug und ben Monden bis gur Klofferpforte begleitet. Der Kaiser, der König und die Prinzen lehrten sobann mit dem Gesolge nach bem Bahnhoie gurud, no fie fich in herzlichter Beije von ben Bertretern ber Behörben verab-fhiebeten. Die Monarden reichten bem Unterrichbunitifter Nafi, bem beutichen Generaltonial von Refenskl im dem Orgunieren Blieche ib Sand und brudten nochmals ihren Dauf aus, wobei fie fich höchft be-

feiebigt aussiprachen über ben in Caifino verlebten herrlichen Tag. Rurg nach 7 Uhr trafen bie Majeftaten und die Pringen wieber in Rom ein und wurden mit begeisterten Aundgebungen empfangen. Eine große Menidenmenge erwartete bie Rudfehr ber Monarden. Bor bem Bahnhofe hatten 1500 Bilger aus Baben und ber Rheinproving mit awei beutichen Fahnen Ausstellung genommen. Nach der Ankunft auf bem gnei beutichen Fahnen Auffellung genommen. Nach der Anfanft auf bem Bahnfole bagden fich der Kollier, der König und die Kritigen burch der föniglichen Eusplangsselon zu den Bogen, derritt von den Jarufen der Wenger; die beutichen Filiger leuften unter Hochreite die Fahnen und langen die beutiche Spinne. Der Kaifer winfte den Filigern mit der Honten Gruß zu. Der Jug der Wonarden und Kritigen leite fich ischaum unter einen Ekster von Kritiglieren nach dem Cuttinfal in Bewegung, wo wieder eine gablireise Renge ihre Hulbigungen darbachte.

Der Bapft bat bem Generalfelbmaricall Grafen v. Balberfee unb

bem Ober-hofs und hausmarical Grofen ju Eulenburg bas Gros-freuz bes Binds-Orbens, bem General-Wintanten v. Alessen bas Gros-freuz bes St. Gregorius Debens, bem Geh, Legationstan Artsmert bas Kommanbeurfreuz i. Alasse Spunds-Orbens mit bem Seien, bem fidigh-abitanten v. Drigestwis und bem Geh. Dber-Akgireungsat v. Ba-lentini das Kommanbeurfreuz bes St. Gregorius-Orbens mit bem Stern und bem Leibarg Dr. Iberg bas Kommanbeurfreuz bes St Gregorius-Orbens verließen. Dem Reichsfangter Grofen v. Bulow hat ber Bapit eine Cammung alter unter sintem Pontifikate geschlagenen golbenen. Gebächnismebailten geschent. Die Lage, nelche Kaiser Bilbelm mit seinen beiben alterten Schnen gegenwärig in ber alten Römerschab verlebt, werden fich ihre Er-

gegenwärtig in ber alten Nömerstade verlicht, werden fich ihrer Erinnerung mit unausöfichlichen Signen einprägen. Die Gastlichfeit best avogischen Königshaufes ift längst ferichmörtlich geworben. Deh sie sich in solchen Hormen außern fonnte, wie sie den beutichen Gäften gegenüber un balgett gorinet augert tonnie, wie je ben benigen Sogenaver, gur Tat wurde, mit einem maßthaft blenbenben Glangs, in einer schier unterschöpflichen Abwechselung und in einer alles bezwingenden Liebens-würdigkeit der Gasigeber, hat doch jedermann überrascht. Das Königs-meldes souit unwillfürlich bie biefen gleichen Zielen augewandte aus-wärtige Bolitif Italiens flüht und bem begeisterten Trinspruch bes Königs Biltor Emanuel auf unieren Raifer und seine Friedensbestrebungen ge-wissermaßen als ein tautes Echo bient.

Die römischen Blatter wiffen von ber Runbfahrt bes Kaifers am Montag alletlei amufante Borfalle zu ergaflen. In der Bia Tubeulana waren die Zöglinge des landwirtschaftlichen Inftituts aufgestellt, die ben Raifer mit einem Blumenregen begrüßten. Kaifer Bilhelm nahm eine, in ben Bagen gesalten Roje auf und fuhrte fie an bie Lippen, Raiftrid, erregte bas großen Applants bed Hobliftums. Gine luftige Seene fpielle fig vor bem Quitrial bei ber Ruddege bes Kaifers von ber Revue Jagen. Der Ronig, ber bie Sene beobachtet batte, machte bei ber Bor- überfahrt ben Raifer auf ben tragifomifchen Borgang aufmertfam. Der Raifer manbte fich um und broch in bergliches Lachen aus.

Volitildie Heberfidit. Dentiches Bleich.

Berlin, 5. Mai. (hofnachrichten.) gur bie Rudreife von Italien mitd ber Kaifer gleichfalls ben Beg über ben Gotthard mablen, ba er ben Fürsten Fürstenberg in Donaueichingen ju bejuchen beabsichtigt.

oder ein guitten gettenteren in Seriobten die Bahrheit über meine Herfolden bewähright. Dierfunft mit, und da ich seinen Stols kannte, erflätte ich nich bereit, ihr freisugeben. Er lachte mich aus, nannte mich ein trichtes Kind und verbot mit, je wieder davon zu preceden. Bald darauf tauchten die Leng auf. Sie haben sie gesehen?"

Im Meh gefangen.

Deteftiv-Roman nach dem Ameritanifchen von Darie Balter.

20] (Gottleung.) Sudbrud verboten.) Leab finite. "Seine Berhaftung?" fragte fie betroffen. "Beshaib?"

"Es war etwas geschehen", erwiderte Stanhope, die junge Frau scharf ansehend, "wovon Sie sicher Kenntnis hatten. Bir fanden nämlich Alan Burton mit einer blutbesleckten Grenflange in der Hand und einen toten Menschen zu seinen

"Großer Gott!

let=

1161

ið.

rten

eft.

eft.

банв.

eft.

g 21.

re in

88 88

"Gerößer Gott!"
"Der Nann, ein Lumpensammter, mußte sichon erichlagen rben sein, bevor Sie das Zimmer verließen."
"Sa.—" fiammelte sie, "es ist möglich. Aber ich ersere mich an nichts — alles voar jo verworren, so plöglich."
"Zemand nußte den Nord verübt höben", suhr Standpor ist ort. "Aktien wir jedoch Iden dehwage verhöptet, so rden Eis jedensalls sompromittiert worden sein. Das durste kreichelm".

nicht geichehen."
"Und deshalb befreiten Sie ihn?"
"Wan kann est nicht so nemen. Er wehrte sich tapfer und war mutig genug, sich selbst fortzuhelsen. Ich habe ihm nur den Weg gezeigt und ihn vor der Gesahr gewarnt, die benkte."

ben Be meinen bas Te Begirfs flabtifd ber Sterhob Milgem eine B

jögerus Bermal in Bermal in Magleich bößere in meuten ju un un un meuten ju un un un einem haben bas für bas eine bas eine bas eine bas eine bas eine bas eine in Meb Zerrair in Meb Zerra

E. Bei guerft i fest, un fest, un fest, un fest, un fest, un fest, und füglesen Schlieben Schlie

haltung abenben eine Bei größere von Po Hofregit jeftions: größere mehrere Für bie

Son Regi Zwi Glac

Dan Rüs

Bon bort gebentt ber Monarch am 10. ober 11. b. Mis. nach Karlseube meiter zu reifen zu einem furzen Befinde bei den großberzoglich babilden Jerrichaften. under inmichten aus dem Süben nach der kerftben zurch gefehrt fein merben. Bon Karlseube gest die Kapte an dem Süben Lagen auch Sirchburg i. Elfis, von der Kaifer unt der Kalferin und den inngeken Laiferlichen Klubern zichmennereisen wird.

— (Kronpring Kriebrich Bilhelm) vollendet am 6. Mal er.

(ein einnund zu der Seichen geben zu der no voll einer beträtzeit der ber Kalfers, kinnel Baters; er ib befannteils den der Rieben der Beriffen, an welcher sein Bruder

Donnerstag



ring Gilel Friedrich teilnahm und weilt jeht in Nom, wo er vom Knijet m heiligen Bater vorgeftellt wurde. 1895 wurde gum erstemmle Sild-ulichland von ihm besincht, sein Begleiter war der damatige Oberft Beines, ber die Erzieigung bes Peingen bis zu bessen einritt in bie

bem seiligen Bater vorgeltellt wurde. 1895 wurde aum erstemmele Silbentischand von ihm beindi, fein Begleiter war ber damatige Oberft.

2. Deines, ber die Erziehung bes Bengen dis zu beisen Einstellt in die illnierzieht Bom übermacht.

— (Jum Rickritt bes Erbritzen von Sachsen-Architent in die illnierzieht Bom übermacht.

— (Jum Rickritt bes Erbritzen von Sachsen-Architent in die illnierzieht Bom übern der Serbritzen zum Rickritt bes Erbritzen zum Andreit bes Erbritzen von Sachsen-Beitungen von Sachsen-Beitungen von Sachsen-Beitungen von Sachsen-Beitungen von Sachsen-Beitungen werden der Serbritzen zu zu zu besteht zu besteht der Beitungen der Keinerstelle bewagen beiten für den mildrichen kreise in von Erbritzen zu zu phöhögien Geschen aus dem ihm lederen ihm der Erbritzen zu zu besteht der Erbritzen zu zu besteht der Erbritzen zu zu besteht der Erbritzen zu der Vergeitung der

es auch anderen zwammen.

"Ach habe die Leng im Berdacht."
"Weshald?"
"Weshal

Teftament Shres Gatten?"

"30."
"In welcher Weise hat er über seine großen Besigtümer bersügt?"
Ein Drittel soll mir, das übrige Daish zusallen."
"Und sein Bruder?"

"Und sein Bruber?"
"Man befitt ein unabhängiges eigenes Bermögen. Für Fall meines Tobes erbt Daify alles. Mein Schwager be alsbann ihr Vormund fein. Sollte Daify früher fterben, ifele ihr Bermögen Man und mir zu gleichen Tellen gu." "Das Ableben bes Kindes würde Sie also beibe bereichern,"

"D, daran habe ich nie gedacht."
Stanhope sann wieder eine Weise nach. "Es wäre gut", meinte er dann, "wenn Sie mir genau erählten, was sich zuegergen getragen hat, während Sie bei den Benz woren."
Ohne Jögern willsahrte Leah seinem Wunsche, so peinlich ist die Erinnerung an die Vorgänge jener Nacht auch sein machte.

mochte. "Afa", dachte Stanhope, als sie gendet hatzt, "Alan bert wie gerufen. Weshalb war er eigentlich dort? Wie kam er zu den Leng? Der Knoten verwickelt sich mehr nud mehr. Wahrhaftig trop seines Neichtums möchte ich "nicht am Aurtons Stelle sein."

Gortfebung folgt.)

find, gehören zu ben bestigelosnien und find baber bie besten Konfumenten. Wir burfen baber bie hoffnung haben, bag wir bei angestrengter Arbeit und Aufrechierhaltung bes Marttes im Auslande wieder normalen Zeiten

und Bufrechtefallung bes Narttes im Anslande wieder normalen Zeiten entgegnagehen.
eingegnagehen.
— Der neue Oberbärgermeifter von Hofen Dr. Willind) ist am Wontig in fein neues Amst eingeligte worden. Arzeitungspräftenen v. Kradmer hate die Einführung übernommen. Er erinnerte in feiner Stulpungs an die Plant der Kollertungspraftenen v. Kradmer hate die Einführung übernommen. Er erinnerte in feiner Stulpungs an der Mont der Kollertungspraften und von eine und erhöper Lugdene geleift hätten. Danni proden Luftigere nun von eine und erhöper Luftigene geleift hätten. Danni proden Luftigere komnte finischen die Gefähle er Oberbürgeruneister Knifet, der vier Wonate sinische die Gefähle der Oberbürgeruneister wirden. Alle vonet hind die Gefähle der Oberbürgeruneister wirden. Alle vonetwing Aufgeber in einem Begrüßungkarttel auf; die Löhne der Eintefliqungstrage, ihr eine Vereichungsarttel auf; die Löhne der Eintefliqungstrage; die Ourchijdrung der neuen Kommunaloberen gält das "Bof. Zagebt." in einem Begrüßungsarttel auf; die Löhne der Grutefliqungstrage; die Ourchijdrung der neuen Kommunaloberen gält das "Bof. Zagebt." in einem Begrüßungsarttel auf; die Löhne der Erinfeliqungstrage in der Meisen der Bedeutschungstrage und eine Reisen der Bedeutschungstrage und eine Reisen der Bedeutschungstrage und eine Reisen der

irage, die Ourchistening der neuen Genordnung, die Notwendigsteit des Zebeitrdung, die Noeilung der Beienchungstrage und eine Neiern der Vollendungstrage und eine Neiern der Vollendungstrage und eine Neiern der Vollendungstrage und eine Neiern der überlichte Vollendungstrage und Vollendungstrage und Vollendungstrage und Vollendungstrage vollendungstrage von der Vollendungstrage von Vollen

Deftreich:lingarn.

Ceftreich-Alingarut.

Sönig Leopold contra Gröfin Lonyay.

Seit einiger Zeit beifädigt fic die Orffentläckeit mit einem Erdfchaftelbreit, der michen dem König der Teiglier und dessen Desperateganie, Ariali Lonyay, diedet mit die Ginteralginschieft der Königlionen Gerafin Lonyay, dag die Erd ihrer Leifenschie der Gröfin Lonyay, dag die Erd ihrer Eltenfach wird, desting leichte von Gliegemeine fichet geschlichten vorden ist, und denniprincht despate den Gittegemeinschie elterfichen Ertemögen im Leitenge von einhundert Millionen Frant fein Ertitle der auf die Mutter entfallenden Halt, die eine gleiche Millionen Frant, König Geopold deireitet des Gerafinmungen ist dietergemeinschien der Glietergemeinschien der Glietergemeinschien und gibt an, seine Erfe mit der öfferchijdigen Ergbergogin in Wein lei nach dirtechtigen und geharten geraffer der Verlieben Kring Billip von Kodung dat fich, der Reten Kring Tudige, noch nicht entlichen, de er ich den Gerberungen der Erafin Longa namens seiner Bereich Leifer. Der Erstelle Bereich Leifer Leifer

Frantreich.

Orient.

Lokales.

Der Nachbrud unferer Drigt Städtische Kommissionen.

Sinangfommiffion.

Sigung ant Donnerstag, ben 7. Dai cr., nachmittags 5 uhr im Rounnifflons-Bimmer. Tagesorbnung:

Tagesorbung:

1. Antrag auf enhgitige Bereitigung von Mittelu für bie hanbelsund Eswerbischie für Madhofen.

1. Antrag auf Entheibeniligung für bas Elektrijikiswert.

3. Penfionierung eines Seieuserhebers.

4. Antrag auf Mittelbewilligung für ben Schlachtef.

5. Sonflige Eingängt.

3. Bentjoniterung eines Scheuerersbers.

4. Anterag auf Mittelbrudtiligung für dem Schachtsof.

5. Sonitige Eingänge.

** Fleagerschund. Mits Anlaß des Geburtslages des Aronprinten deben heute die öffentlichen Gebülde Flaggenschund angeigt.

** Die Bankommissten zur der Gebülde Flaggenschund angeigt.

** Die Bankommissten zur der Gebülde Flaggenschund angeigt.

** Die Bankommissten zur der Gebülde Flaggenschung nie
Frigerschund und der der Gebülder Gesbeleuchung in
ber Lumpfrag, mijden Pilamerböge u. Elbenauerste, kerne wegen Lendprinten gene Genandlich Aller Mart 18 und har Da. Beiter wurden
be die Angele XIII. O. 11. des laufweiden Saudsächtsplans zur Kinbesten und der eine Gestellung der Gestellung der Eilbung einer genitigen Kommisson zur Gehlimmung der Höselichten berülkt und
ber Elbung einer genitigen Kommisson zur Gehinmung der histoligen
werde noch einem al dem Magsschund zurückzigen in ben einwerleiben eigenaligen Beroten zu gestellund. Die Bosenschund in der gestellung der Beschaften für einem Zeil ber Blauchtspland

** Thirtungschaftschaftsplager Geschäsigen und Willertrumsbereita.

** An gestellung berück der Geschäsigen und Mittertrumsbereita.

** An gestellung berück der Geschäsigen und State der Geschäsigen der Geschäsigen der Geschäsigen und der Geschaften der Geschäsigen d



flich weil, gur inge-üffte

Sa: mben gnific

por.

pgeli Boft.

lung e bent

lhr im inbels:

ngelegt.
g eine Grundung in
n Landwurden
ir Ausigt und
orijden
ie Borerstraße

pereiu.

h berg,

3. Jahr
ontident
Rupiers

nur auf
Georgss

enfirde,
brittens

erbaute

3. Jahr
auf denlis
intahnte,
te folde

entee.

ggerifient

ft und

Rirde ie aller-cher Er-ers ober misogens t, beren a in ber unchen". Der Kote mit. Die inbern sie net Bers Serviten herricher serviten herricher serviten herricher serviten herricher serviten herricher serviten herricher

Per Bezirte Aussichuß zu Merieburg hat es abermats abgelehnt, ben Berfaul des flädilichen Erundfläds in der Aumstraße an den Allgemeinen Kondiuwerin zu genechnichen. Die Kadilichen Gebörden batten das Terrain zum Perie vom 11 Mt. pro Inadvanmetre verlauft, der Verzirtsunsstille finde eine eine Kondiumerin zu Bereit vernauft, der Verzirtsunsstille führe bei errobertige Genechniqung auf Bertuberung flädilichen Cignitums aber ab, neht der ben Bertuntsgeschafte der Geologemeine nicht genichten der Anglien Geologisch eine Bertuntsgeschafte der Geologische G

werben.

- Rivangsversteigerung. Im Bege ber Zwangsvollstreckung sollen ble in Halle-Gebrickenstein am Golgenberge hinter ber Eisenbaßn belegenen Gemmblide bes gebrilanten Soles Kowalsti am 4. Juli vormitigas 914 glbe vor bem Königl. Amtsgericht, Kl. Steinstraße 7, Zimmer 31

am Borderpercon leift beschädigt. Zem we Gemeine in einem Sause in der Soberlämmern erboeden ausgehrene. Lew Dieb Sate es vertschmäbt aus brie Kammern isch gebere in der mitzurehmen, de ihm biefelben nicht ungsten. Er begnüger fich demit, aus der vierten Rammer ein gedbere Sprinnebnillon, ein gelberes Armbeiden, der Beite gebere Buttern mehrt ind 20 Mt, bares Gelb zu siebispen. Ben Date feht noch

Borfight. Gin Gaftwirt in ber Brauhansftraße fatte abends ver-"Borfight. Gin Gaftwirt in ber Brauhansftraße fatte abends ver-zum, die Karterreinter leines Hofals orbentisch zu schleben. Gin nachts voerkeftommender Dieb benutze bei Erkeftwirt im bit ein. Es fiefen zum nehrere Schacheftn Sigaretten, terner Lier und Würftschen in die

Telegramme und lette Nadzrichten.

* Dresden, 6. Mai. (Melbung ber "L. R. R.".) Wie aus Linbau biefigen Soje mitgeteilt wirb, erfolgte gestern abend 5 Uhr bie bem hiefigen Sofe mitgeteilt wirb,

getotet, 10 Offiziere und 6 Soldaten verwundet morben.

* Konfantliopel, 6. Mai. (Melbung bes M. L.A.) Giner amtliden Melbung aus Prijdrina zufolge find bie altferbichen Einbe Jeet, Ofiscoa und Nevidagar von dem Albaneien von allem Bertegradgetertt. Offizielle Kreile glauben, daß bort eine große Walfe von Albaneien sieht, die fich zu einem bebeutenben Gewaltstreiche vorbereiten.

" Loudon, 6. Mai. (Meldung bes , B. L.A.") Rad einem Tele-gramm aus Konfiantinopel haben die Botichafter Deutschlaubs, Englands, Frantreiche und Jtalieus der Pjorte mitgetell, daß fie formelle Knipfliche auf Echabenerlag für bie in Caloniti bei ben Rutg-fterungen ihren Landsleuten zugefügen perfonlichen und jachlichen Befcabigungen erheben merben.

rquorgungen expecen werbent.

* London, 6. Mai. (Laff. Bur.) Dem "Daily Telegraph" wird-aus Konstantinopel gemeldet: Die Pforte beauftragte shen Konstalt im Pirtaus, dem Infant weiere Kiften zu unterjuchen, welche sich an Bord eines dänsichen Dampfers besanden, aber aus See, aumeit

Bord eines dänischen Dampfers besanden, aber auf See, unweit Salonitits, heimtic auf einen bulgarticen Dampfer umgeladen wurden, besten Apptän ertlätte, die Kisen enthielten 70000 Pfund in baxen Gelde.

*Reinyorf, 6. Mai. (Meldung bes "Al. 3.") "Gvening Soeld" beigigte, in der Räse der Instell dog siem an der Köße von Gleginiert die ameritanischen Küßendampfer "damitlon" und "Geginaus" im Rebeit gulammengeschofen. "Saginaus", mit 20 schlogieren und 40 Manu, Beigdung an Bord, sie gefunken. 20 bis 30 Versonen ertranten.

*Aben, 6. Mai. (Meldung des "B. 2.-A.") hier geht das Gerückt, der Wullah das de bei einstischen Tumpen dei Geldel angegriffen, eit aber unter schweren Berünsten zurückgeichlagen worden; auch die Berluste auf englisser Geite seine derköftlich.

Raifer Wilhelm in Rom.

* Rom, 6. Mai. (Bolff's Bur.) Die Paläste bes Kapitols waren gestern aus Anlah bes Emplanges ju Ehren bes Deutichen Kasiers hertlich mit Pfaugen und Dimmen geschmidt und glargen erleuchet worben. Auch ber Kapitolsplay zeigte hertlichen Schmud. Auf bem Rapitolopiag, an ber Teppe, die zu ben Mujeen slibtt, hatten die fictischen Bedeinschen und geschieden in ihren historischen luistennen Aufstellung genoumen, um die Ehrenbezugungen zu erweisen. hinter den Reihen der Spalier bildenben Tuppen harre eine vieltausendfopfige Menschenmenze des Einstellunden Tuppen harre eine vieltausendfopfige Menschenmenze des Einstellunden Tuppen bilbenben Truppen harrte eine vieltauseinböpfige Menschemmige des Einsteffend der hohen Serzischein. Um 9 Uhr bereits waren die Säle mit den Eingeladenen ausgefüllt. Aurg nach 10 Uhr trofen die Wosselftäten umdie Prinzen und dem Beneitster und der Vergemeister und die Seineichterüber empfugen die Waglestäten und gestellten sie in den Geneichteräte empfugen die Anglestäten und gestellten sie in den Geneichteräte empfugen die Anglestäten und gestellten von Verselbergeben der haben den dereichter und Geneichter, wo Gerete absgedatten vorde. Dann beschäufgeten den Geneichterungslaßt und bewurse der Verselschapen der Geneichterungslaßt und bewursere der Verselschapen Geschenderen dersichten geneich Kurfe. Geschwarter, dersichterten auf eine Kabelingen betten ben herrlich burch Scheinwerfer beleuchteten antiten Stabtplan (forma urbis) und vom Fenster aus bie ebenso beleuchteten Ruinen bes Balatins, bas Forum und bas Kolosseum. Später wurden bas Forum und ber Balatin burd bengalifdes Licht in verfdiebenen garben beleuchtet. Alls die in ber Umgebung versammelte Menichenmenge in begeifterte Bei-salls-Rundgebungen ausbrach, erschienen die Majeftaten auf bem Balton. Nach ber Illumination begaben fich bie Majeftaten und bie Bringen im ben großen Saal bes Gemeinberates und beehrten die Minister, die Mit-glieber des biplomatischen Korps, die Senatoren und Depwierten und andere Eingeladene mit Ansprachen. Die gange Festlichteit verlief auf das

glängendle.

* Kom, 6. Nai. (Wolff's Bur.) Karbinal-Staatsfeftelär Rampolla begad fid gestern nadmittag nach ber preußischen Gesanbtisalt beim Päpstlichen Stuhle, um dem Reichstanzler Gealen Bülow die biefem

wom Paping, Debaillensammiung zu überreichen.

• Rom, 6. Mai. (Melbung bes "B.-L.") Batikanische Kreif sahren fort, die schon erwähnten Borgange beim Frühftlich in der preußilagtett jort, bie igogie ertungitten lobgit ju fommentieren. Da Karbinal die Gemeinschifdelt beim Ballen lebgit ju fommentieren. Da Karbinal Gotti weiten Kreijen als möglicher, ja als wahricheinlicher Nachlorger Loos gilt und in biefem Falle vool Agliardi an die Gietle Rampollas riet, if die Amseichnung biefer beiben Karbinale burch ben Kaifer bejonders bebeutiam.

Cantberfeit. Kein Seim ift ichon und tein Seim ist gemitige, wenn es nicht steis in Ordnung und jauder ift. Dieses kann am besten Lutius Wolfd-Extrast jerug dringen. Gebrauchen Sie dehgald immer Lutius Wolfd-Extrast mit roten dand. Besem und Ihans anderes als "beste" doer als "grade so gut" aufchwögen will, so vertalfen Sie das betr. Geschätzut und schreiben om Unius Seriessbeit in Barmen, dann wird Ihans Gerfaldert in Barmen, dann wird Ihans seriessbeite mitgeteilt.

Anerkannt grösste Auswahl!



Anerkannt billigste Preise!

Sonnenschirme M. 1,25 bis M. 25,-. Regenschirme M. 1,25 bis M. 15,-. Zwirn-Handschuhe 15 Pf. bis M. 1,85. Glace-Handschuhe 95 Pf. bis M. 4,-Damen-Gürtel 13 Pf. bis M. 6,50. Rüschen-Boas M. 1,- bis M. 25,-. Spitzen-Kragen 25 Pf. bis M. 7,50.

Damen-Hüte 95 Pf. bis M. 45,-Backfisch-Hüte 85 Pf. bis M. 13,50. Madchen-Hüte 75 Pf. bis M. 9,50. Kinder-Hüte so Pr. bis M. 9,50. Matrosen-Mützen 15 Pf. bis M. 3,50. Stroh-Mützen 35 Pf. bis M. 2,25.

Seidene Kinderschärpen 58 Pf. bis M. 4.50. Seidene Lavalliers 18 Pf. bis M. 3,25. Chiffon-Schleifen 15 Pf. bis M. 1,25. Jahots, Neuheiten 45 Pf. bis M. 3,50. Neuheiten in Stolas M. 3,50 bis Damen-Kravatten 50 Pf. bis M. 1,25. Stickerei-Hütchen 75 Pr. bis M. 9,— | Damen - Umlegekragen 45 Pr. bis M. 1,25.

Herren-Kravatten 15 Pf. bis M. 3,50. Wasch-Schlipse 10 Pf. bis 65 Pf. Serviteurs 17 Pf. bis M. 1,50. Herren-Kragen 15 Pt. bis 75 Pt. Manschetten 22 Pf. bis M. 1,10. Weisse Oberhemden M. 2,- bis M. 6,50. Bunte Oberhemden M. 2,75 bis M. 4,50.

Reinseidene Chiné-Sonnenschirme das Stück Mk. 5.50.

Halle a. S.

Geschäftshaus J. Lewin

Marktplats



Bulling Burger Bernen B

Montifern Eltern Montifern Kopfe Baffan Gebracht WW Revoll Baum Bowel ber do Gefalo Ge

pon 36

durch Zimmer in bas

Rohe

werd un Hörs



"Adler" Schnellschreibmaschinen sind unübertroffen.

Das beste Fahrrad! Die feinste Mark
"Wunderbar"
Jeichter Lauf
"Grösste"
Verbreitung

ADLEII & Die feinste Marke! uut — Einfach — Dauerhaft — Billig.

Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M.

sämtliche Teile aus bestem Stahl. Diverse
Schriftarten, auswechselbarer Transact.

"Adler" Motorwagen, ein- und zweicvlindrig. Neueste Modelle mit

Original "Adler" Motor, 8- bis 14 pferdig, in hochvollendeter Ausführung,

Fabrikation: Fahrräder, Motorwagen, Schreibmaschinen u. Motor-Zweiräder. Viele höchste Auszeichnungen. — Staatsmedaillen etc. Deutsche Fabrikate! Max Schultz, Niederlage der Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Halle a. S., Martinstrasse 11.

Fernruf 616.

Unterricht für Käufer gratis! Kataloge auf Wunsch gratis! Referenzen jeder Zeit! Grösste Reparaturwerkstatt für Fahrräder, Motorfahrzeuge u. Schreibmaschlinen aller besteh. Systeme,

Gottfried Krätzer, Cünnern; Ernst Koch, Diekkan; Emil Hartmann, Düben, Max Körnicke, Landsberg; Otto Arndtz, Mücheln; Wille. Sauppe,

Schönnewitz; Albert Hoffmann, Schkenditz; J. Gruneberg, Inh. B. Werner, Schafstedt; Carl Nathan, Teutschenthal; Ernst Möhring, Weissenfels; August

Winter, Wettin; Karl Mehnert, Zörbig.

S. bei: Arthur cker), Ma erstr. 46,

n (Ernst Pegen 2 29, Pettrich a e, Magdeburgers Leipzigerstr. 11,

genau), Gr. Ulrichstrasse 46, ch & Kopsch, Schmeerstr. 20 gerstr. 68, Richard Heinze, 1 11, Kurtzke & Hasse, Leipzi

.ase 46, .meerstr. 20, a .welnze, Mansfela. .velpzigerstrasse

Schriftarten, auswechselbarer Typensatz.

Ziehung 25., 26., 27. Mai. Canhang d. Allerhöchsten Erlass 300000 Loose, dem unter dem Protectorate Sr., Majestüt des Katisers u. Könings Wilhelm II. Könings Wilhelm II. Köninden Verein f. d. her-stelle, u. Ausschmückung d. Halle a. inger 14, § (C. Stric r, Leipziger ir. Ulrichst

Loose à 3 Mk. Porto und Liste 8840 Geldgewinne zahlb.chne Abzug

355.000 Haupt-Gewinn 60000

Haupt-Gewinn 50000 Haupt-Gewinn 40000 Haupt-30000

Haupt- 20000 Haupt-Gewinn

4 . 2500 = 10000 10.1000 = 10000 A 20 . 500 = 10000 . 100 a 100 = 10000 a

200 · 50 = 10000 * 1000 · 20 = 20000 * 7500 : 10 = 75000 .x

Lud. Müller & Co.

in Berlin, Breitestr. 5 and Hamburg.

Mehtung.

Bom S. Mai ab fleht ber zweite große Eransport von ca. 30 Etud guter, großer, hochsebler, erftflaffiger ruffifder

Luxus u. ftarker Wagen-Pferde in meinen Stallungen unter voller Garantie billig gum Berfauf

Gustav Becker, Bich-Geihäft, Calbe a. C., Salogitrage 12.

Städte - Ausstellung ==== Dreeden 1903 == Ausstellung der Deutschen Städte und Induftrie: Ausstellung.

Caglid Beranftaltungen des Feftansichnffes.

Hypotheken-Kapital, Bankgelder Tarwertes und 37/g-4 Prozent, auf eritlaffige Werte, 5, bat zu vergeben und immmt Antrage entgegen Hugo Schulze, Aene Promenade 3.



Wilh. Heckert,

Nr. 57, Garten- und Balkon-Möbel für Private und Rollschutzwände, Gartenzeite, Zeltbänke, Rasenmähmaschinen.

Gisfdranke neuefter befter gonfruktion,

Johannisbeer-, Heidelbeer-, Erdbeer-, Stachelbeerwein

Gebr. Raue, Albrechtfraße 46 und

Amthor's

Prima Kaiserauszug-Stärke

vorrätig in Kolonialwaren u. Drogenhandlungen.

Das beste Metall-Putzmittel

Metall - Putz - Glanz

Ueberall zu haben in Dosen à 10 Pfg. Fabr.: Lubszynski & Co., Berlin NO, Achtung auf Schutzmarke, Amor'.

Ziehung 19. Mai 🛭 Stettiner Loose a . M.

Pferde-11 Loose 10 %, Porto und Liste 20 3 swinne können nach Ziehung treibändig oder auf Baar-Geld.

4114 Gewinne im Gesamt-

135,000 A

Lud. Müller & Co. Berlin, Breitestr. 5. (Telegr.-Adr.:

Ueber unsere Kraft!

Meine eleganten Heuheiten der feinsten Stoffe des In- u. Auslandes find eingeroffen und foften Amüge nach Maß gefeitigt in befennter Gite und hoodetegantem 1850-60 Mark, Latelote 40-00 Mark.
An ber fillen Zeit Zanuar, Rekruar) sode prima Stoffe zu Gerren-Anzügen und Valetos genau wie nach Woß am Wobban terarbeiten laffen und verfaufe biefelben, solange der Borrat reich, für 30-42 Mark.
Constitution in einem bei einfangte Gelegensbeit!
Otto Knoll, Gere Zeipzigerftr. 36. – Rabatt- Dpar-Berein. –

gur Unfertigung von icht niederijernen Zoren, Gittern, Trepben, Ben-ftern, Tur- und Fenfterbeichlägen, jowie für alle Schmiedearbeiten empfieht jich Aug. Leontaardt, Schlofferneifter, Börmliterftrage 13.

se in Halle a. S. h ichstr. 46, Fa. O. H h, Steinweg 29, J sche Buchhandlu ourgerstrasse 68, F

Kleinschn
Pettrich
llung (C. S
Richard
asse 46, Bru

G. Jacobi's Touristen-Pflaster Hühneraugen, harte Haut

Beinkleider für Damen u. Mädchen

H. Schnee Nachflg. A. Ebermann, Salle a.E., Gr. Steinitr. 84.

Bildschön!

ein zartes, reines Geficht, rofiges, jugen ches Ausseben, weiße, sammetweic Sant und blendend schöner Zeint, Alles dies erzeugt: Nadebeuler Stedenpferd-Lilienmild-Seife

Ortettupfter-Artenmittig-Cette v. Bergmann & Go., Nabebent-Presber altein edie Schupmarte: Eredeupferd. d Sind 60 19f3, bei: Settudold & Go. Crist Senkido, St. Baltsgott , Frifander, E. Drog. & Steitnade, Ludw. Oresklaus, E. Richter, Geser Bastlin fr. S. Aufer. Drog. & B. Aysh, und in Siebidenktin: Bellz Sioft.

Rorb- n. Rinderwagenhandlung im Saufe Hotel Stadt Berlin, sbere Letpzigerftr. 45. Erhielt Genbung in





aller art.

Firnis, Leim, Lacke, Pinsel.

Stoff-Reste,
die sich in den letzten Wochen
angesammelt haben, zu kleineren und größseren Anzügen,
Hosen etc. passend, gebe ich jetzt
teilweise zu und unter Scibstkostempreis ab.

A. Wegerich, üderstrasse 2, nahe am Markt Rabatt-Spar-Verein.

Blitzableiter. Kostenanschläge gratis.

L. Rissland,

Dryanderstr. 26. Gegründet 1872.

Fussbodenlackfarben. ftreichiertige Oelfarben

C. Kaiser, Drogenhandlung,



DEG